

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 31. August 1895.

Berliner Bureau: Berlin C, Grödenstraße 8.

Bezugs-Preis: In Halle und Umgebungen 2 50 A. ...

An unsere Leser! Wir beabsichtigen, am künftigen bei der Herstellung ...

Bekanntungen für den Monat September auf die „Halle'sche Zeitung“ nehmen sämtliche ...

Expedition der „Halle'schen Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen etc.

Allerlei Gedanken.

Der Sedantag rückt immer näher und damit ein Festtag, wie er beglückter sein vielen Jahren vom deutschen Volke nicht ...

kleine, wenig verpflichtende aber auf die französische Sensibilität wohl berechnete und auch wirksame Mittel dieser Situation Rechnung zu tragen.

Eine weitere auffallende Freundlichkeit Auslands ist die freundschaftliche Erinnerung auf die Einladung des französischen „Generalissimo“ Sauffier an den russischen „Molot“, General Dragomirov, der vor den in Paris akkreditirten Militär-Attaschés der ...

Deutsches Reich. Der Kaiser war von dem schmerzlichen Unfall, den der deutsch-französische Krieg durch das Attentat des 22. Septembers ...

Ammerlän kann demnach Getreide, das für Mühlenzwecke sollicit eingeführt ist, auch in unarbeitsfähigem Zustand veräußert werden.

Das vom Kaiserlichen Statistischen Amte in Berlin veröffentlichte Jahrbuch der monatlichen Nachrichten über den auswärtigen Handel des deutschen Reiches schließt in der Einfuhr pro Juli 1895 ab mit einer Menge von 31 627 316 100 Kg. gegen den gleichen Monat im Vorjahre, dessen Einfuhr betrug: 29 196 229 100 Kg. ...

Der „Minsk. Allgem. Ztg.“ wird aus Berlin geschrieben die „Nat. Ztg.“ hält es für angebracht, dem Abgeordneten ...

Aus großen Tagen. Zur 25jährigen Erinnerung. Nr. 42. Sedan. Aus Nr. 206 der „Holl. Ztg.“ vom 4. Sept. 1870: Telegraphische Depeschen. An die Königin Augusta in Berlin.

Malamcourt vor Metz, den 2. September, 11 Uhr 20 Min. Vorm. Von Morgen des 31. August bis Mittag des 1. September hat Marschall Bazaine sich unangefochten vertheidigt, mit mehreren Corps aus Weg nach Norden durchzubringen.

Der Königin Augusta in Berlin. Vor Sedan, den 2. September, 1/2 Uhr Nachm. Die Kapitulation, wodurch die ganze Armee in Sedan kriegsgefangen, ist soeben mit dem General Wimpfen geschlossen, an der Stelle des verstorbenen Marschalls Mac Mahon das Kommando über die Truppen übernommen.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich am 3. September hierselbst

No. 5 Leipzigerstrasse No. 5

im Hause des Herrn Julius Bethge

unter der Firma:

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein

ein

Special-Geschäft zum directen Verkauf von Seidenstoffen, Sammeten und Plüsch

von den billigsten bis zu den feinsten Artikeln eröffne. Bei denkbar grösster Auswahl und zeitgemäss billigsten Preisen ist es mein Princip, meine geschätzten Kunden so zu bedienen, dass deren eigenes Interesse sie stets zu mir hinführen wird. Indem ich bitte, durch einen Versuch sich von der hervorragenden Leistungsfähigkeit meiner Firma überzeugen zu wollen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein.

Proben nach Auswärts bereitwilligst. * Bei Aufträgen von Mk. 20 ab Franko-Zusendung.



Cinleuchten

ist es jedem der sich unsere Wintercollektion in **Cuch, Buchsin, Kommoden, Chemise, Paletots, Stoffen u. Damenschuhen** kommen läßt, daß die reichhaltige Auswahl bei besten Verhältnissen mit billigsten Preisunterstützungen vortheilhaft ist, welche sich jeder Privatmann zu Nutzen machen kann. Wir offeriren:

Für 1 Mt. 80 Pf. Stoff zu einer eleganten feidenbuckelartigen Weste.	Für 6 Mt. 6 Mt. enst. Leder in allen Farben zum Strapazier-Anzug	Für 5 Mt. 60 Pf. 3 Meter 10 cm. Mode-Buchsin zu einem hübschen Anzug
Für 6 Mt. 3 Mt. Cheviot, braun, blau od. schwarz zu einem Anzug	Für 9 Mt. 60 Pf. 3 Meter Kantalle Cheviot zu einem Anzug	Für 13 Mt. 80 Pf. 3 Mt. hoch. Kammgarn Cheviot zu einem Salon-Anzug

Spezialität in Damenschuhen jeder Art, große Auswahl, billige Preise, S. S. für ein gebirgtes Stoff.

Am lieb von der Güte u. Preiswürdigkeit unserer Stoffe vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten durch eigene Prüfung überzeugen zu können verlange man **Huter Franco** welche bereitwilligst ohne Verpflichtung zum Kaufen versandt werden. Neueste Modetypen für Herren u. Damen gratis.

Cuchausstellung Hugsburg 5 (Wimpfheimer & Co.)

- Gummi-Tischdecken** in reizenden Mustern v. 65 Pf. an pr. St.
- Gummi-Schürzen** für Damen und Kinder in hellen und dunklen Plüsch. Für Kinder v. 30 Pf. an, für Damen von Mt. 1.25 an.
- Gummi-Betteinlagen**, abgehakt und vom Stück, besser um die Hälfte billiger.
- Gummi-Rosenträger**, Wäsche, Hülle, Kämme, Schweissblätter, Gummischeiben für Bierflaschen.
- Gummi-Markttaschen**, mit und ohne Lederreimen ringsherum.
- Wachstuch-Rester** für große und kleine Tische passend in reizenden hellen und dunklen Mustern, besser, für Küchentische passend 1 Meter lang, 50 Pf. per Stück. [0249]
- Linoleum-Läufer** von 85 Pf. an per Meter.
- Linoleum-Teppiche** von 5 Mt. an per Stück.
- Linoleum-Rester** zu rebozierten Breiten.
- Linoleum** zum Auslegen ganzer Zimmer.

Hugo Nehab,

Specialgeschäft für Gummiwaren, Wachs und Linoleum, **27 Gr. Ulrichstr. 27** (geradeüber dem goldnen Schiffchen). Auf Firma u. Haus-Nr. bitte genau zu achten!

Joppen

aus besten porös wasserdichten Loden
Mk. 9, 12, 14, 18, 50, 20, 24, 50

Jagdanzüge, Jagdhüte, Jagdstrümpfe, Jagdgamaschen, Jagdstöcke, Jagdtaschen, Patronentaschen, Patronengürtel, Gewehr-futterale, Hundepfeifen, etc. etc.

empfehlen zu mässigen Preisen

G. V. Borchert,
Bazar f. Herren, Gr. Steinstr. 10.

Unsere Verkaufswagen,
ebenso auch unser Verkaufsladen, **Glauchauerstr. 15,**
verkauft am **Sedantage**
nur bis **Nachm. 2 Uhr.**
Sallesche Molkerei.

Am Sedantage erscheint: [0202]
Julius Wolf: Aus dem Felde.
Mit einem Anhang: Im neuen Reich. Preis gebunden 2 Mark 50 Pf.
Berlin SW., Bernburgerstrasse 35. **G. Grote'scher Verlag.**

Meiner werthen Kundschaft theile hier durch hüfl. mit, dass ich mit heutigem Tage mein Comtoir und Lager nach
Nicolaistrasse 6
Händel-Haus
verlegt habe. Mit Hochachtung
Hermann Beeck jun.

Meine für die Aufbewahrung von **Werthpapieren, Urkunden, Hypothekendocumenten, Pretiosen und Werthgegenständen** aller Art getroffenen **Tresoreinrichtungen** empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle mit der **Verwaltung von Werthpapieren und Hypothekendorderungen** verbundenen **Obliegenheiten** übernehme.
Halle a. S. H. F. Lehmann.
Bank- u. Wechselgeschäft.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Halle
Jan
Zur
glücklich
des 3
sta u f
überaus
Anteile
berechn
nanzhal
frohe
gestrige
Glanz
höher
führten
von 6
Reude
Elygite
wie je
hinunt
wollen
A
A a t
mit
lann
war,
wollen
dienen
zu der
den m
Zeit u
let an
ein B
Hgen,
Sallen
Schon
Dank
sich l
wader
milit
mußt
Recht
Ntran
Seren
und
fähig
verfal
steht
Sant
felle
einen
von
führ
dem
Kaiser



Aur 25. Jubelfeier des Gedanktags.

Auf, rüfte dich, du deutsches Vaterland,
Im Festmahl lüdt'ge dem gemeinen Tage:
Es raucht vom Bergfort bis zum Meerestrand
Erinn'ring mit gewalt'gem Hülfsgeläch.

Das Herz des Volkes hat die That bewegt,
Sie ist im Lied gefeiert, im Gedicht.
Vom stolzen Geist der Kraft ist sie geprägt
In des Jahrbucherts eiserne Geschicht.

Der Entsch, der vom Ahnen sie erfüllt,
Wird sie beglückt seinen Söhnen führen:
So lebt sie fort und fändet ihre Spur
Im Wort und Werk, in Tönen und in Bildern.

Gewaltig steht das Reich auf Festungstund,
Kein Feind von außen wird ihm fieder schaden;
Vom fähigen Hochland bis zum buckigen Sund
Wohlet sich Eifer, reifen keine Saaten.

Am Friedensstund schloß edelste Regier,
Die Schlafstundungsaust ruft mit Helm und Krone;
Reich schwingt das reformerische Banner
Die jugendhafte Königin der Minne.

Und doch — nach außen groß und stark und frei —
Im Innern wird es wachsen und gedeihen:
Nach gleich es Hof, Reformtrieb und Gelehrte,
Mit feinstem Auge messen sich Parteien.

Hier, deutsches Volk, erprobe deine Kraft,
Durch edle Vorbild die des Getreuten,
Vorbild in jeglicher Ehrenhaftigkeit:
Auf Kanzel, Lehrstuhl, in den Parlamenten.

Dem Gegner zeige offenes Bist,
Und bier ihm edlich zittlerische Rede:
Wederlich ist des Jahrgang's weise Gier,
Und schimpflich ist vorwiegend spitzige Rede.

Mit großer Wort und offener, freier Hand,
Dah' alle ihre Deutung und Bedeutung,
So set'z' theures deutsches Vaterland,
Den Seiwanta der geist'gen Aufrechterung.

Nicht andern Göttern bringe Opfer dar,
Des Ausland's Land, nicht eh' ihm fack und schwächlich,
Den Fürsten treu in Glück, treu in Gefahr,
Dah' dir dein Volk frei und unbedinglich.

O deutsches Volk, in ehrfürchtiger Ede!
Früht um die Stirn die deutsche Eichenkrone!
Vereinigter Spruch dann die alte Treu:
Ein Gott, ein Reich, ein Vaterland, ein Kaiser!

Johannes Reulecke-Halle.

ist nach links und rechts bis in die Ränge...
Der Händel des Festes brach, die Bläser...
auf den linken Arm...
auf dem rechten Arm...
auf dem linken Arm...
auf dem rechten Arm...

Während 8 Uhr gab schmetternde Trompetenstöße...
das Zeichen zum Beginn der Musikführung...
alsobald über die rechte Laune...
in harten Gesand mit weichen vollenen Worte...

Der erste Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der zweite Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der dritte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der vierte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der fünfte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der sechste Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der siebte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der achte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der neunte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der zehnte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

nenen nicht. Das bewies er auch in dem VII. Bilde...
auf dem linken Arm...
auf dem rechten Arm...
auf dem linken Arm...
auf dem rechten Arm...

Der erste Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der zweite Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der dritte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der vierte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der fünfte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der sechste Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der siebte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der achte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der neunte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der zehnte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der elfte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Der zwölfte Auftritt, in der Gedächtnisfeier...
die einfache und am wenigsten wirksame...
überhaupt er erreicht worden ist...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

Halle'sche Lokalnachrichten vom 31. August.

— An alle Patrioten Halle! Nachdem ich darauf hingewiesen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Vom Festplatz auf der Reimnitz. Die Bewirtlichung der Schenke...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Eine Abordnung des Vereins einheimischer Artillerie...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Die Schenke in Grotzwin wird der Reizegerei durch einen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Die Schenke in Grotzwin wird der Reizegerei durch einen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Die Schenke in Grotzwin wird der Reizegerei durch einen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Die Schenke in Grotzwin wird der Reizegerei durch einen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Die Schenke in Grotzwin wird der Reizegerei durch einen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Die Schenke in Grotzwin wird der Reizegerei durch einen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

— Die Schenke in Grotzwin wird der Reizegerei durch einen...
den feierlichen und begabten Mitwirkenden...

m, 15. di. 0212. ag.



Zur Sedantage auf der Weisnig.

Ausschank der W. Rauchfuss'schen Brauereien.

Für vorzügliche Speisen und Getränke ist bestens geforgt.

Um zahlreichen Besuch bittet

Richard Schulze. (0255)

Weisnig-Festplatz.

Sonntag, 1. September, Nachmittags von 3-5 Uhr, zur Vorfeier des Sedantages, ununterbrochen

0177

Doppel-Concert (Militär-Musik)

mit freiem Entree.

Alle Festeinrichtungen, Caroussells etc. sind im Betriebe. — Bei Dunkelwerden elektrische Beleuchtung.

Sedantage-Feier

Stadt Halle a. d. Saale.

Programm des Konzertes auf der Weisnig am 2. September 1895.

ausgeführt von den Musikkorps des Magdeb. Füsilier-Regiments Nr. 36, des 3. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 71 und dem Stadtmusikcorps, sowie von den vereinigten Männerchören des Sängerbundes an der Saale, der Hallischen Liedertafel und des Gesangvereins „Sang und Klang“.

(Der Regimentsmusik auf dem südlichen Festplatz, Stadtmusikcorps am Weisnig-Rekhanat, 3ter Regimentsmusik auf der Weisnig.)

Die Musikaufführungen finden ohne Pauzen statt.

1. Sedantage, altpreussischer Marsch, 7ter Reg.-Mus.
2. Fabel-Lanzette, von Weber, Stadt-Mus.-C.
3. Kadettmarsch, von Weinberger, 3ter Reg.-Mus.
4. a. Lied der Deutschen in Xenon, von Mendelssohn, Männerchöre.
b. Der Schweizer, von Fr. Silcher, Männerchöre.
c. Der Soldat, von Fr. Silcher, Männerchöre.
5. Fantaisie aus der „Walküre“ von Wagner, 7ter Reg.-Mus.
6. Erinnerung an Sedan, Tongemälde von Spohr, Stadt-Mus.-C.
7. Kriegsglocke, Jubel-Couverture, von Lindpaintner, 3ter Reg.-Mus.
8. Introduction aus „Carmen“ von Bizet, 7ter Reg.-Mus.
9. Marche trionphale, von Wierneck, Stadt-Mus.-C.
10. Sittliche Stücke:
a. Kreuzritter-Fantasia — 1005
b. Die gute Brandenburg alte Wege, 36er Reg.-Mus.
c. Fiedelklänge, Heitermarck
11. a. Ruf an Deutschland, von
b. Das neue deutsche Herz, von Otto
c. Zwischen Frankreich und dem Böhmer, Männerchöre.
12. Valse militaire, von Dertel, 7ter Reg.-Mus.
13. Erinnerung, Potpourri von Conradi, Stadt-Mus.-C.
14. Im Festlager des Kaisers Barbarossa, aus der mittelalterlichen Bauer- und Trompetermusik, von Köstler, 36er Reg.-Mus.
15. „Feldlager in Siedlitz“ Couverture von Weinberger, 7ter Reg.-Mus.
16. Kriegsmarsch und Schlachtlänge aus „Mien“ von Wagner, Stadt-Mus.-C.
17. Fest-Weisnig, von Goldt, 3ter Reg.-Mus.
18. a. Des Liedes Krystall, von Fr. Schmidt,
b. Worte scheid ich, von C. Henmann, Männerchöre.
c. Der frohe Wandersmann, von Fr. Mendelssohn, Männerchöre.
19. Ungarische Abentheuer, von Süss, 7ter Reg.-Mus.
20. „Neu-Wein“, Walzer von Strauß, Stadt-Mus.-C.
21. „Jantafie a. d. „Jünglingen Südländer“, von Wagner, 36er Reg.-Mus.
22. Erinnerung-Marsch, von Bratsch, 7ter Reg.-Mus.
23. Couverture zur Oper „Zell“ von Hoffm., Stadt-Mus.-C.
24. „Märitonen-Tanz“ aus der Suite „Coppelia“, von Delibes, 36er Reg.-Mus.
25. Erinnerung an Rega, Fantaisie für Trompete von Hoch, 7ter Reg.-Mus.
26. Studentenlieder, Potpourri von Köhlmann, Stadt-Mus.-C.
27. Zum Antritt, Galop militaire von Dertel, 36er Reg.-Mus.
28. Ungarische Länge, von Brahms, 7ter Reg.-Mus.
29. „Die Trompeter des Kaisers“, Charakterstück von Rafflitz, Stadt-Mus.-C.
30. Couverture zur Lantäuler von Wagner, 36er Reg.-Mus.
31. Jantafie aus „Cavalleria rusticana“, von Mascagni, 7ter Reg.-Mus.
32. „Walbesäuber“, Walzer von Rafflitz, Stadt-Mus.-C.
33. Zug der Landeswehr, nach Motiven eines Heitermarcks aus dem 30jährigen Kriege von Franz, 36er Reg.-Mus.
34. Sufaren-Galop, von 36er Reg.-Mus.
35. Kaiser-Parade von Eisenberg, Stadt-Mus.-C.
36. Amortellenkranz a. d. Grab Loring's, Fantaisie von Rosenkranz, 36er Reg.-Mus.
37. Zärtlicher Abendregen und Schachwache von Franz, 7ter Reg.-Mus.
38. „Heldenklänge“, Polka von Fährbach, Stadt-Mus.-C.
39. Großer Rosenkranz und Gebet. (Schlußnummer), 36er Reg.-Mus.

Am Sedantage

bleiben die Geschäfte nachstehender Firmen der Delikatessenbranche von 2 Uhr ab geschlossen.

Julius Bethge, Pottel & Broskowski, Sprengel & Ring, Gebrüder Zorn.

0237

Etablissement Kaiserjule.



Versandbier-Ausschank der Salvator-Brauerei in München. (Inhab. Herm. Kunze).

Zur Wiedereröffnung am 7. und 8. September

Concerte von Ed. Strauß.

Kaiserl. Königl. Oester. Hofballmusikdirektor aus Wien.

Notationsdruck und Verlag von Otto Teichle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Sonnabend, den 31. August. Lehtes Auftreten sämtlicher Künstler!

Das Gerding-Trio, Opern- und Ballett-Ensemble, die Herren Wilton und Olga, etc. etc. etc.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 Uhr bis 1/2 10 Uhr

Grosser Frühschoppen bei Frei-Concert.

National-Theater.

Sonabend, den 31. August. Zum Benefiz für Frau Hessel. Der Pariser Lagenichts.

„Creue“

Kaiserfestspiel „Hohenhausen u. Hohenoller“

Freitag, d. 3. September, Abend 8 Uhr.

3 D.

Am 2. September, zum Sedantage, Abfahrt von Wettin nach Halle, früh 7 Uhr, zurück um 11 Uhr.

Tägliche Fahrten, auch Sonntags: von Halle nach Wettin, 7 Uhr.

Fahrt mit Musik (Capelle Engelmann) Concert auf dem Bade. Entree 15 Pfg.

Abfahrt nach 7 Uhr. Außerdem Sonntag Vormittags 9 Uhr Abfahrt von Halle zum Bade und von da zurück um 12 Uhr.

Am 9. und 10. September zum Jahrmarkt, Abfahrten von Wettin 6 1/2 Uhr früh, zurück 8 Uhr Abends.

Tüchterspensionat, wirtschaftl. u. pädagog. u. gewerblich. Ausbildung, angeh. u. selbstständige Beschäftigung.

Halle, St. V. Haase, Nagelburgerstr. 31.

National-Feier zur 25 jährigen Sedantage auf der Weisnig.

Nach längerer Abwesenheit werden nach Halle zurückgekehrt, habe ich mich einer von vielen Seiten an mich ergangenen Anregung zufolge, nach in letzter Stunde genau entschlossen, unter der Leitung des Herrn C. Zorn einen Weisnig-Ausschank auf der Weisnig einzurichten.

Wegen der Kürze der Zeit konnte das Weisnig nur einfach hergerichtet werden; was demnach dabei an Schmuck fehlt, muß die schöne Natur ersetzen, und ein gutes Glas Wein oder Biere, das billig verzapft wird.

Johannes Grün, Inhaber des Grün'schen Wein-Restaurants.

Café Monopol (Inh.: Vinzenz Volheyn).

Bringe dem verehrlichen Publikum mein Café I. Ranges in empfehlende Erinnerung. Große Auswahl in: und ausländischer Zeitungen. Billard-Salon mit 5 der Neuesten entsprechenden Billards. Streng exakte Bedienung. Civele Preise.

Parkbad Halle a. S.

bleibt Montag, den 2. September Nachmittags geschlossen.

Am 2. September

bleiben unsere Gruben („Frohe Zukunft“) von Nachmittag 4 Uhr, unser Comptoir, (Brüderstr. 3) von Mittag 12 Uhr an geschlossen.

Hall. Verein für Kohlenbergbau. G. Eisengraeber.

Bühne und Gebisse

werden nach neuem erprobten System aus schonehste, ohne die Zahnen zu schaden, von mir schmerzlos eingeseht, unbrauchbare Gebisse umgearbeitet, Klammerzahn bereiteit sofort. Aber ein gutes Gebiß haben will, wende sich an Martha Eise, Markt 14, II.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, dass ich neben meinen neuen, grossen Geschäftslokalitäten auch eine bedeutend vergrößerte, der Neuzeit entsprechende

Weinstube

ingerichtet habe. Meinen alten Prinzipien getreu, zu soliden Preisen nur gute, naturreine Weine, sowie stets die feinsten Delikatessen der Saison in frischester Waare zu verabfolgen, halte ich dieses Lokal geneigtem Zuspruch bestens empfohlen.

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5, zweiter Eingang Kl. Sandberg 24

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll der zu 5/8 der Wittve Friederice Schmidt, geb. Michur, zusehende Antheil an dem im Grundbuche von Leobesin Band VI Nr. 264 auf den Namen der Wittve Friederice Schmidt, geb. Michur, sowie der Geschwister Wilhelm Friedrich, Friedrich Gottlieb, Antonie Auguste Friederice Schmidt eingetragenen zu Leobesin, beide Waare betragenden Grundstück, bestehend aus: a) Wohnhaus mit Anbau, Hofraum und Hausgarten, b) Stall- u. Gebäudesteuerrolle Nr. 268 —

am 7. November 1895, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 45 Pfl. Ackergeräthe versehen und wird dem Versteigerer veranlagt. Das Urtheil über die Theilung des Grundstücks wird am 7. Novbr. 1895, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden.

Leobesin, den 17. August 1895. Königl. Justizgericht.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Balle (Saale)', 'Land', 'Der Ver...', 'Badene', 'Verlo', 'Ri', 'D', 'man', '150 ha', 'abertun', '3', 'erborber', 'D', 'den Unt', 'berichte', '9', 'W'

Ludloff's Hand-Milchcentrifuge

übertrifft alle anderen Milch-Entnahmsmaschinen durch:
 Niedrigsten Preis p. 100 Liter Leistung. Geringste Anschaffungskosten.
 Einfachste und dauerhafteste Konstruktion. Geringster Ölverbrauch.
 Geräuschloser Gang.

Schärfste Entsaftung
 und wurde auf Grund der im milchtechnischen Institut Probstau vorgenom-
 menen Arbeitsergebnisse seitens der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft
 durch die **Große bronzene Denkmünze** für neue
 Geräte 1894 ausgezeichnet.
 Diefelbe wurde prämiert auf der Centrifugen-Concurrenz in Wehr 1894.
 in Wien 1894, in Moskau 1895.

F. Ludloff & Söhne, Berlin N.-W. 87
 Kaiserin Augusta-Allee 24.
 Lieferanten des Bundes der Landwirtschaft.

Höchste Milchergiebigkeit, hohe Mastungsfähigkeit bei bescheidenen
 Futterausgaben; grosse Abhängigkeit durch dauernden Weide-
 gang vom Frühjahr bis zum Spätherbst. Farben
 schwarzbraun und roth; in kleinerer Aus-
 wahl rothbraun, graubraun, silber-
 farbig. Auf Wunsch Fubler-
 kulin-Injekt.

Ostfriesisches Zucht- und Nutzvieh.
 Beste Bezugszeit
 August-Oktober. Lieferung
 frei Hof- oder Bahnhofsstation nach
 Uebereinkunft, auch nach dem Auslande
 Ankaufvermittlung im Zuchtgebiete gegen
 feststehende Vergütung. Absatzfallen und gespannte die-
 Carosse rüchlos. Lieferung durch die 1887 von 74 Züchtern errichtete
Vieh-Ausfuhr-Genossenschaft Norden, Ostfriesland.

Heu-Pressen
 zum Verpacken v.
 Heu, Stroh und
 Torfstreu etc.



Säulen-Pressen
 rund u. vierkörnig
 für alle gewerb-
 lichen Zwecke
 fabriciren in vor-
 züglicher Con-
 struction

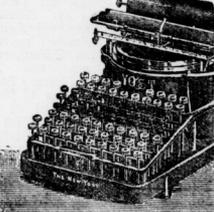
Ph. Mayfarth & Co.,
 Frankfurt a. M. u. Berlin
 Chaussee
 5, Str. 2 B

**Säferstroh, Säferstreu
 und Rapsstreu** [0187]
 verkauft **Beckhaus,**
 Gut **Bärenforst** bei **Nitterfeld.**

Urtobaweizen,
 ausgezeichnet im Ertrage, sehr winterfest,
 empfindlich zur Saat.
Rüdel, Domäne Karleobda
 b. **Hofla (Satz).** [0151]

Nittergut Bandfælde
 b. **Wiesdorf am Satz** [0243]
offert zur Saat:
 Weizen: **Sheriff square head**
 100, 180, - per 1000 Kg.
Hoggen: Brobfelder Radnacht
 100, 160, - per 1000 Kg.
 Bei Abnahme von kleineren Posten
 per 100 Kg. 2 Mark mehr.
 Beide Sorten sind auf Höhenboden
 gewachsen und sehr winterfest.
 Der Verkauf geschieht gegen Nach-
 nahme oder Voreinsendung des Betrages,
 in neuen Säcken zum Selbstkostenpreise
 von 1 Mark.

Patent-Schälflug
 D. N. G. Nr. 42799. Bester und
 billigster Vorrichtung der Welt. Kein Dingere-
 einfallen mehr, keine Schollen mehr. Die
 bedeutende Aufzuchtspartie, 4 St. 5 Mt.
 Prospekte und Empfehlungen verleiht
 fr. **Inhabant Carl Meyer, Drolm-**
dorf, (Anhalt). [9963]



„Yost“
 die beste Schreibmaschine.
 Preis 420 Mark.
 Alleinverkauf bei:
Aug. Weddy,
 Leipziger Straße 22.

Prima Stiere, Kühe u. Starken
 der **Angler Rasse**
 hoch und niedertragend, liefert zu
 billigen Preisen;
 resp. vermittelt deren Ankauf
H. Jacobsen,
 Landwirth.
 Bahnstation Ringsberg pr. Glücksburg in Angeln.
 [9178]

Von nächsten Do aners
 tag ab steht bei mir ein
 Transporth
frischmilchend. Rüge mit Käbern
 preiswerth zum Verkauf. [9180]
Fr. Krausse, Viehhändler,
Roisch.

Saatgut.
 In bester Qualität
 In bester Qualität
 Weizen: 1. Sheriff square head 180.00
 2. Kiebits becard " 170.00
 Roggen: Brobfelder " 160.00
 - Alles für 1000 Kg. bei kleineren Posten
 per 100 Kg. 2 Mt. mehr gegen Kasse
 oder Nachnahme. - Der Verkauf ge-
 schieht in neuen Dreifäden zum Selbst-
 kostenpreise.
Imt Gomersleben, A. Dietrich.
 Bahn, Post u. Tel.-Stat. [9176]

Hypotheken-Capitalien
 auf Acker à 3 1/2 % unfindbar, aus-
 zahlend durch
B. J. Baer, Bankgeschäft,
Salberstadt.

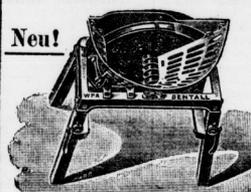
Landwirthschaftliche Winterschule Wittenberg.
 Der 25. Kursus wird am 1. November d. Js. eröffnet.
 Die Schule hat 2 getrennte Klassen und 10 Lehrkräfte. In 7 Jahren für
 Schülerzahl von 14 auf 57. Plan und Bericht der Schule werden folgenden
 der Direction verhandt. **Der Vorsitzende des Kuratoriums,**
 Freiherr von Bodenhausen, Königlich Preussischer
 Landwirthschaftsminister.

M.H. SALOMONSON'S
PERU GUANO
 Garantie für die Fruchtbarkeit dieser Löwen-Märke
 gibt die besten Resultate
 Generalvertreter für Halle a. S. und Umgegend: [9699]
Gebr. Wege in Halle a. S. und Gebr. Wege in Teutenthal.

Paul Behrens, Magdeburg

empfiehlt unter voller Garantie:

Rüben-Aushebe- und Schneidemaschine (D. R.-P. 76497).
 Vorthelle, von Autoritäten aller Culturländer anerkannt.
 Grosse Leistung: 1 1/2 Hectar pr. Tag.
 Geringe Zugkraft: 2 Pferde.
 Ersparnis an Arbeitslohn: 75 %
 Mehrverwerthung von wirklichem Gewicht pr. Hectar 1500
 bis 2000 kg. Wurzeln. Herausziehen der Rüben unversehrt,
 nicht zerquetscht, nicht angezessen, sondern mit allen Wur-
 zeln, aus hartem, ausgeglichenem, fruchtem und weichen
 Boden. Nur der Streifen Erde, welcher in der Rübenrinne
 liegt, wird, so breit als die stärkste Rübe, 7-8 cm tief, auf-
 gelockert. Der Acker wird nicht zertrübt, die Erde zwischen den
 Rübenreihen bleibt fest und das Abfahren der Rüben ist bequemer.



Rübenschneidemaschine (D. R.-P. 81799).
 Die Messerscheibe ist am Umfang mit patentirten Zuführungsmessern, der
 Fulltrichter mit einer Ausbauchung zwecks sicherer Zuführung der Rüben an
 die Messerscheibe versehen, und die Welle der Messerscheibe mit einer
 patentirten Transportschnecke ausgestattet.
Ein Verstopfen ist unmöglich.

An die Firma **Paul Behrens, Magdeburg.**
 Auf Ihre Anfrage vom 4. d. Mts. theilte ich Ihnen ergebenst mit, dass ich mit dem im vergangenen Herbst von
 Ihnen gelieferten Rübenschneider mit Scheibe und Transportschnecke sehr zufrieden bin. Derselbe zeichnet sich durch
 äusserst leichten Gang und grosse Leistung aus, so dass ein Mann in einer Einlage in der Stunde bequem
 60-80 Ctr. Rüben zu schneiden vermag. Ich kann daher jedem Landwirth den Rübenschneider nur empfehlen.
 Eickendorf, den 15. August 1895. Hochachtungsvoll **Adolf Giesecke.**

An die Firma **Paul Behrens, Magdeburg.**
 Ich bestätige Ihnen gern, dass ich mit dem mir gelieferten Rübenschneider vollkommen zufrieden bin. Die
 Leistungsfähigkeit ist ganz erheblich, der Gang sehr leicht und die Form der Schnittzelle eine sehr passende, da die feinen
 schmalen Streifen ein gutes Vermischen mit den übrigen Futtermitteln ermöglichen.
 Osterweddingen, den 11. August 1895. Hochachtungsvoll **Hermann Rusche.**



Rapid-Schrotmühlen
 mit unübertrefflichen, umwechselbaren Mahlkörpern für Hand-,
 Göpel- und Dampftrieb,
 sowie
 alle anderen landw. Maschinen u. Geräthe.

Bekanntmachung
 Wegen der Seandauer findet am 2.
 October bei den hiesigen Postämtern
 Schalterdienst nur von 7 bis 10
 Vorm., sowie von 12 bis 1 Uhr und
 5 bis 7 Uhr Nachm. statt.
 Der Telegraphendienst wird in
 wöhnlicher Weise wahrgenommen.
Salle (Saale), 20. August 1895.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector
Wielack.

Verdingung.
 Die Lieferung und Aufstellung von
 vierem Gelande (4618 kg) für die
 Gerabriden zwischen Erfurt und
 Giebeln soll vergeben werden.
 Bedingung und Bedingungen können
 im Zimmer Nr. 145 des hiesigen Directorats-
 verwaltungsgebäudes während der Dienst-
 stunden eingesehen, auch gegen portofrei-
 Einbindung von 1 Mark (nicht in Bar
 marken) bezogen werden.
 Angebote sind verschlossen und mit
 Aufschrift: „Angebot auf die vierem Ge-
 lande für die Gerabriden“ versehen bis
 zum Frömmungsstermine
Donstag, den 10. September
Vormittags 11 Uhr
 postfrei einzureichen und mit
 Aufschlüsselung 8 Tage.
Erfurt, den 27. August 1895.
Königliche
Eisenbahn-Vertriebs-Inspection I

M. 145,000,
 ertheilt auf Nittergut zu 4% gefuld.
Riechenwerda. F. Meyer.

Gewissenhaftigster unterrichtet
 Garantie stellen färdend monatl. 6 %
 ertb. **Mag Franke, Georgstr. 14.**

Mehrere gebrauchte, sowie
 neu einzubringen, werden
 zu äußerst billigen Preisen unter
 Garantie **Franke, Georg Str. 14.**

Restaurant,
 mit voller Concession, Bierauslag 2,
 5-600 hl, neben bedeutendem Weinm
 in einer Fabrikstadt Thüringens belege
 ist unter günstigen Bedingungen
 durch mich zu verkaufen.
Hermann Heinemann,
Weissenhof i. Thür.

Kompletten, Verkaufsbau,
 60 züffigen, vorerster Qualität
 sofort betriebsfähig, Preisbillig
H. Eisenbraut, Marktstr. 24.

Öffentliche Verpachtung.
 Das der Landeshochschule Hofla gehörige
 an der Bahnlinie Naumburg-Artern ge-
 legene Schulgut mit Holzrecht soll für
 die Zeit von Johannis 1896 ab auf
 18 Jahre neu verpachtet werden.
 Zur Abgabe der Pachtgebote ist Termin
 auf Montag, den 16. September 1895,
 Vormittags 10 Uhr im Hotel „Zur Sonne“
 in Artern anberaumt.
 Das Cutsarcal beträgt 259 Hectar,
 48 ar, 20 qn.
 Die Pachtbedingungen und zugehörigen
 Verzeichnisse, sowie die Licitation-
 bedingungen können in der Registratur des
 Königl. Provinzial-Schul-Amtes
 zu Magdeburg und in der hiesigen
 Registratur eingesehen werden; zur
 örtlichen Information ist der Amtsrath
 Loerener zu Verfügtheit bereit.
 Das nachzuwendende disponible Ver-
 mögen des Büchters ist auf 180 000 M.,
 die Nachzahlung auf 15 000 M., die etwa
 zu erlegende Rückzahlung auf 10 000 M.
 festgesetzt. Die jetzige Jahrespacht beträgt
 31 506,89 M.
 Zur Landwirthschaft qualifizierte Pacht-
 bewerber werden zu dem gebachten Termine
 eingeladen. Die Schließung des Termins
 erfolgt, sofern ein Meistgebot bis dahin
 erfolgt ist, um 2 Uhr Nachmittags.
Hofla, den 21. August 1895.
Der Procurator. [9892]

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.
 Die Herren Actionäre der Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen **F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.**
 Sonnabend, den 28. September d. Js.
 Nachmittags 3 1/2 Uhr,
 im Geschäftszimmer des Bankhauses **H. F. Lehmann** in Halle (S.) statifindend
außerordentlichen General-Versammlung
 eingeladen.
Einziger Punkt der Tagesordnung:
 Neuwahl des Aufsichtsrathes gemäß § 17 des Gesellschafts-Statuts.
 Die an der General-Versammlung theilnehmenden Herren Actionäre haben
 gemäß § 26 des Gesellschafts-Statuts ihre Stimmen in 72 Theilen vor
 dem General-Versammlung bei dem Bankhaus **H. F. Lehmann** in Halle
 (Saale) zu hinterlegen.

Der Aufsichtsrath,
H. Steinbeck, Vorsitzender.

Einrichtungen, Formen und Geräthen für Conditoreien, Bäckereien
 und feine Küche liefert
W. E. H. Sommer, Auguststr. 7. [8160]

Haus-Verkauf. Mein an der Ecke Sollen
 markt und Clearnstr. 7
 günstig gelegenes, neu
 und bebautes Grundstück verlaufe bei geordneten Hypotheken außerordentlich
 preiswerth.
A. Eschenbach.